

<b>Konzept: Kooperation</b>	überarbeitet am: 27.10.2023
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperationspartner und Inhalte</li> </ul>	

Die Goethe-Grundschule kooperiert mit den nachfolgend aufgelisteten Kooperationspartnern:

### **Hort „Goethekids“**

Der stärkste Kooperationspartner ist der sich im Schulgebäude befindliche Hort „Goethekids“ des Trägers „Jugend- und Sozialwerk“. Folgende Schwerpunkte ergeben sich bei der Zusammenarbeit zwischen Hort und Goethe-Grundschule:

- regelmäßige Absprachen zwischen Lehrern und Erziehern
- AG-Organisation und AG-Gestaltung
- Essenbetreuung für Klasse 1 und 2
- Betreuung bei Unterrichtsausfall für die Klassen 1-4 ab der 5. Stunde, falls Vertretung nicht gewährleistet werden kann
- Hausaufgabenbetreuung für die Klassen 1-4
- gemeinsame Projekte/Fortbildungen
- gemeinsame Raumnutzung

### **Stiftung SPI, Lindenpark**

Für schulische Aktivitäten (Feste und Feiern) und im Bereich der Arbeitsgemeinschaften kooperieren Schule und Hort mit der soziokulturellen Einrichtung „Lindenpark“. Das großzügig ausgestattete Gelände ist fußläufig von der Schule aus zu erreichen.

### **„Senior in School“** (siehe Anhang 1)

In der Goethe-Grundschule sind ehrenamtliche Streitschlichter des Vereins aktiv. Zweimal wöchentlich steht ein Team den Kindern als Ansprechpartner zur Lösung von Konflikten zur Verfügung. Die Teams stellen sich zu Beginn eines neuen Schuljahres den Klassen vor und informieren über ihre Arbeit. Sie unterstützen sowohl die Schülerstreitschlichter als auch die Lehrkräfte, da sie parallel zur Unterrichtszeit und in den Pausen als Mediatoren wirken können. In der Kooperationsvereinbarung (siehe Anhang 1) befinden sich detaillierte Informationen.

### **KITAs „Sandscholle“ und „Sonnenkinder“**

Zu den beiden unweit der Schule gelegenen Kitas des Trägers „AWO“ besteht seit der Gründung der Grundschule im Rahmen des Bildungsschwerpunktes „GORBIKS“ ein enger Kontakt. Ziel der Zusammenarbeit ist es, den Übergang von der KITA zur Grundschule als positive Erfahrung zu gestalten. Folgende Maßnahmen ergeben sich bei der Zusammenarbeit zwischen KITA und Goethe-Grundschule:

- Absprachen zwischen Erziehern, KITA-Leitungen und der/ des GORBIKKS-Beauftragten unter Berücksichtigung der Evaluationsergebnisse
- gemeinsame Aktivitäten (KITA-Besuch durch Grundschüler (Vorlesen,

gemeinsames Spielen), Schulbesuch der Vorschulkinder bei den Schulsingen, Fragestunde in den Kitas und Schnupperstunde durch die Vorschulkinder im Laufe des Schuljahres

- Informationsabend zum Anmeldeverfahren in der Schule

Im Kooperationsvertrag (siehe Anhang 2-4) befinden sich detaillierte Informationen.

## **Förderverein**

Der "Förderverein der Goethe-Grundschule Potsdam-Babelsberg e.V." (Satzung: siehe Anhang 5) wurde 2011 ins Leben gerufen. Von A wie AG-Angebot bis Z wie Zuwendungsbescheid kümmert sich der Förderverein um die Finanzierung der Dinge, die für eine noch bessere Entwicklung der Grundschüler wünschenswert, aber durch den Schulträger nicht immer umsetzbar sind. Der Förderverein unterstützt außerdem proaktiv schulische Veranstaltungen wie die Einschulung oder den Tag der offenen Tür und initiiert eigene Aktivitäten wie zum Beispiel eine Schülerdisco oder die Aktion „Eis am ersten Schultag“.

## **weiterführende Schulen in Potsdam**

Die weiterführenden Schulen der Stadt Potsdam kooperieren mit der Goethe-Grundschule über die Vergabe von Informationsmaterial. Die Schüler und Eltern der Jahrgangsstufe 6 erhalten dieses Material über die Klassenlehrer. Informationen sind ebenso über unsere Schulhomepage einzusehen. Zu den angebotenen Schnupperkursen der weiterführenden Schulen werden die Kinder vom Unterricht freigestellt.

## **Potsdamer Grundschulen**

Frau Henkes ist Netzwerkleiterin für das Netzwerk 3. Alle relevanten Informationen trägt sie ins Kollegium unserer Schule. Die „Grundschule Rosa-Luxemburg“, „GS am Griebnitzsee“, „Bruno-H.-Bürgel-Grundschule“ und die „Eisenhart-Grundschule“ arbeiten eng verzahnt in Form von Netzwerkveranstaltungen statt. Die Netzwerkveranstaltungen finden verpflichtend viermal im Jahr statt. Digital tauschen sich die Schulleiter\*innen im zweiwöchigen Rhythmus zu allen relevanten Themen aus. Darüber hinaus treffen sich alle PING-Schulen der Stadt Potsdam in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit ihren Inklusionsberatern.

## **STIBB e.V.**

Das STIBB e.V. ist als landesweit anerkannter freier und gemeinnütziger Träger der Jugendhilfe in Brandenburg seit 1991 im Bereich des präventiven und intervenierenden Kinderschutzes, der Erziehungs- und Familienberatung, der Opferhilfe und der Multiplikatorenarbeit tätig. Der Verein berät die Lehrer, Kinder oder auch Eltern in Einzelfällen.

## **Logopädie**

Wir kooperieren mit einer Logopädin, die am Vormittag parallel zum Unterricht in der Schule mit einzelnen Kindern arbeitet. Im Kooperationsvertrag (siehe Anhang 5) befinden sich detailliertere Informationen.

## **Eltern**

Alle Elternvertreter sind in Form eines Elternremiums miteinander vernetzt. Das Gremium trifft sich regelmäßig und berät über alle relevanten Anliegen von Schule und Hort. Die Eltern erhalten vierteljährlich einen Elternbrief, der aktuelle Informationen zum Schulgeschehen zusammenfasst. Für die Klassenstufen 1 und 2 werden statt der Halbjahreszeugnisse Lern- und Entwicklungsgespräche mit den Eltern über ihr Kind geführt. In den Klassenstufen 3-6 bieten die Lehrer bei Bedarf individuell abgestimmte Elterngespräche an.

Wir kooperieren außerdem mit der Medienwerkstatt Potsdam, dem Deutsch-französischen Jugendwerk sowie der Städtischen Musikschule "Johann Sebastian Bach".